

Sicher unterwegs im Netz

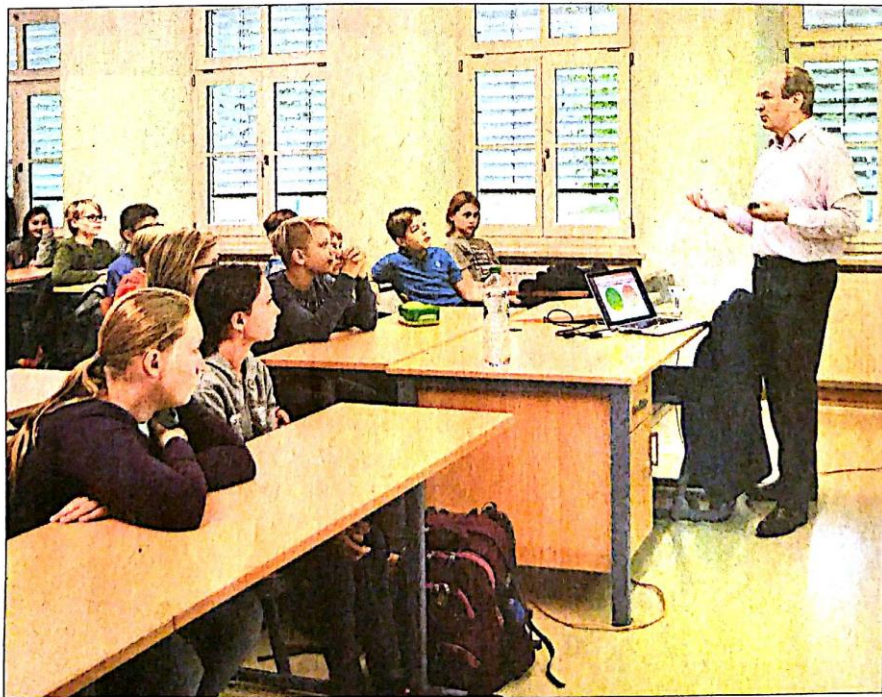
Bruno Lux hält Vortrag am Hans-Carossa-Gymnasium

Bruno Lux, Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für Niederbayern, hat kürzlich einen interaktiven Vortrag zum Thema Risiken im Netz vor den sechsten und siebten Klassen des Hans-Carossa-Gymnasiums gehalten. Die Faszination von WhatsApp, Snapchat, Instagram, Skype und YouTube ist unbestritten. Die Risiken kennen aber die wenigsten. Die meisten Kinder und Jugendlichen können sich ein Leben ohne das permanent verfügbare Netz nicht mehr vorstellen.

Um die Medienkompetenz der Schüler zu stärken und sie für Cyber-Gefahren zu sensibilisieren, gab der Referent einen Überblick über die aktuelle Mediennutzung. Er zeigte die Chancen dieser Netzwerke, aber auch gefährliche Trends auf. Dabei beleuchtete Lux vor allem anhand aktueller Rechtsfälle zivil- und strafrechtliche Aspekte;

denn bei der unkritischen Nutzung sozialer Netzwerke können zum Beispiel Persönlichkeits- oder Urheberrechte verletzt werden. Ein Kind ist für sein Tun prinzipiell ab Vollendung des siebten Lebensjahres haftbar.

In seinem Vortrag ging Lux aber auch auf die Suchtgefahr ein, die das Internet auslösen kann. Der Gang ins Netz wirke teilweise wie eine Droge auf das Gehirn, sagte er. Es handle sich dabei um zwanghaftes Verhalten, das oft mit einem Kontrollverlust und Vernachlässigung von sozialen Kontakten verbunden ist. Mit Videoclips und Bildmaterial zu den neuesten, nicht ungefährlichen Internet-Trends wollte Lux den Jugendlichen bewusst machen, dass zu einer sinnvollen und möglichst gefahrlosen Mediennutzung Wissen, Vorsicht und Selbstkontrolle gehören.



Bruno Lux informierte die Schüler über Chancen und Risiken des Internets.